



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pirner

Wert-volle Bildung

Perspektiven und Impulse für die schulische Werteerziehung

Prof. Dr. Manfred L. Pirner
Lehrstuhl für Religionspädagogik
Universität Erlangen-Nürnberg

*Power Point-Präsentation, Literaturliste und
Internet-Links unter:*
www.manfred-pirner.de >> Vorträge



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pirner

Wert-volle Bildung

- 1 Werteverfall oder Wertewandel ?
Soziologische Befunde
- 2 Welche Werteorientierung braucht unsere
Gesellschaft ?
Moralphilosophische Perspektiven
- 3 Grundprinzipien der Werteerziehung an der
Schule
- 4 Erfolgreiche Konzepte schulischer
Werteerziehung



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

1. Werteverfall oder Wertewandel ? Soziologische Befunde

„Im gegenwärtigen Zeitalter verlieren Werte immer mehr ihren kulturellen Selbstverständlichkeitscharakter und ihren religiös-metaphysisch begründeten Absolutheitsanspruch.

Dagegen breitet sich die Auffassung aus, dass Werte geschichtlich entstanden, kontingent geprägt, kulturell relativ und somit auch veränderbar sind.“

Karl-Heinz Hillmann



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

1. Werteverfall oder Wertewandel ? Soziologische Befunde

Notwendige Ergänzungen

1. Feste, nicht verhandelbare Grundwerte ermöglichen erst die Wahlfreiheit im Pluralismus.
2. Es gibt auch Wertorientierungen, die über Jahrzehnte hinweg relativ stabil bleiben, und eine Wiederkehr traditioneller Werte.
3. Werte werden weniger gewählt als erfahren. Dafür sind Werte-Gemeinschaften besonders wichtig.



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

2. Welche Werteorientierung braucht unsere Gesellschaft? Moralphilosophische Perspektiven

Universalistische Perspektive:

In einer pluralen Gesellschaft sind Grundwerte wichtig, die für alle vernünftig einsichtig gemacht werden können.



Kommunitaristische Perspektive:

In einer pluralen Gesellschaft braucht der Mensch in besonderer Weise (plurale) Wertegemeinschaften, in denen er Orientierung findet.



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

3. Grundprinzipien der Werteerziehung

1. Werteerziehung beginnt mit der Wertschätzung der Kinder und Jugendlichen.
2. Schulische Werteerziehung muss als gesamtschulische Aufgabe verstanden werden.
3. Werteerziehung muss die pädagogische Balance zwischen objektiver Vermittlung und subjektiver Aneignung von Werten finden.

Problematisch:

Konzept der Werte-Vermittlung / -Übertragung

Konzept der Werteklä rung



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

4. Erfolgreiche Konzepte schulischer Werteerziehung

1. Die „Konstanzer Methode der Dilemma-
Diskussion“ nach Georg Lind

Ablauf

- *Vorstellung einer Dilemma-Situation*
- *Pro- und Contra-Abstimmung*
- *Diskussion in Pro-Kleingruppen und Contra-Kleingruppen*
- *Pro- und Contra-Diskussion im Plenum*
- *Ranken guter Gegenargumente*
- *Schlussabstimmung und Gespräch über die Qualität der Diskussion*



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

4. Erfolgreiche Konzepte schulischer Werteerziehung

1. Die „Konstanzer Methode der Dilemma-
Diskussion“ nach Georg Lind

Für Fördereffekte

- *mindestens 3 Diskussionen*
- *70-90 Minuten Zeit pro Sitzung*
- *am besten für Schüler zwischen 11 und 16*



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

4. Erfolgreiche Konzepte schulischer Werteerziehung

1. Die „Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion“ nach Georg Lind
2. Das Modell der „gerechten Schulgemeinschaft“ nach Oser/Althof



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

Das Modell der „gerechten Schulgemeinschaft“

„Wenn also Schülerinnen und Schüler in unterschwelliger Aggression Tische und Stühle im Klassenzimmer verkratzen und bemalen, so liegt die Gefahr nahe, dass dies Lehrer oder Schuldirektoren zunächst nur als Verhalten betrachten, das unterbunden werden muss, und dementsprechend ‚durchgreifen‘. Solche Erzieher sind häufig im Kollegium und bei den Behörden als ‚Regler‘ und ‚Manager‘ sehr beliebt; sie genießen auch gesellschaftliches Ansehen. Aber unter dem Gesichtspunkt der Genese ‚geteilter Normen‘ sind sie Verhinderer von Lernprozessen; aus Strafe und Strafpredigt erwächst selten Einsicht – es sei denn die Einsicht, sich beim nächsten Mal besser nicht erwischen zu lassen.

Wird dagegen ... das Beschädigen von Tischen zum Thema einer Versammlung der Gerechten Gemeinschaft gemacht ..., dann besteht die Chance, das Verhalten und seine Folgen aus einer Gemeinschaftsperspektive zu sehen“

Oser / Althof 2001



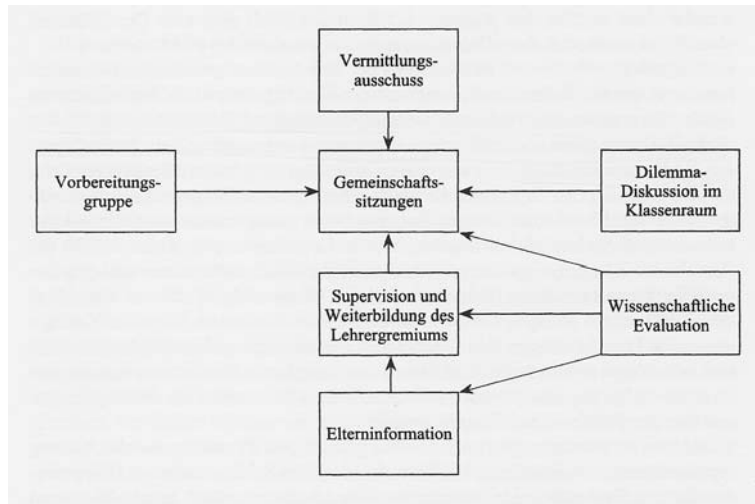
Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

Das Modell der „gerechten Schulgemeinschaft“



Quelle: Oser/Althof 2001, 247



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

4. Erfolgreiche Konzepte schulischer Werteerziehung

1. Die „Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion“ nach Georg Lind
2. Das Modell der „gerechten Schulgemeinschaft“ nach Oser/Althof
3. Das Compassion-Projekt (Weisbrod/Kuld/Gönnigheimer)
 - verbindliches Sozialpraktikum (2-3 Wochen)
 - gezielte Begleitung durch fächerübergreifenden Unterricht



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

Das Compassion-Projekt

„Erlebnispädagogische Maßnahmen allein genügen nicht, das Erlebnis verpufft, es führt noch nicht zu einer reflektierten ethischen Haltung. Die Schüler müssen sich im Unterricht damit auch kognitiv befassen.

Das kann beim Compassion-Projekt in allen Fächern geschehen: in Sozialkunde, Sprachen, Religion, aber auch in Biologie oder in Geschichte -- überall lassen sich Themen finden, die mit dem Behindert-, Alt-oder Kranksein zu tun haben.“

(Kuld 2000).



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

Das Compassion-Projekt

„Manche sagen dann: Ich habe nicht gewusst, dass es interessant sein kann, alten Leuten zuzuhören. Oder: Zum ersten Mal habe ich erlebt, dass jemand morgens auf mich wartet, wenn ich in den Kindergarten gekommen bin.

Die Schüler haben, oft zum ersten Mal seit langem, das Gefühl, wertvolle Arbeit zu leisten.“

(Kuld 2000).



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

ISE

Institut für Schulentwicklung und Evaluation,
Nürnberg



Wahrnehmungs- & Wertorientierte Schulentwicklung
(WWSE)



Wert-volle
Bildung

Vortrag beim
BLLV Oberpfalz
am 6.3.2010

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
evangelischen
Religionsunterrichts

Prof. Pimer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



*Power Point-Präsentation, Literaturliste und
Internet-Links unter:
www.manfred-pimer.de >> Vorträge*